Magnusson Petfood - Das Rezept einer schwedischen Doggenzüchterin

Alles Gute kommt von oben - und manchmal aus Schweden … wo die Wiesen grün, Tier und Mensch glücklich, kurz: Die Welt noch ganz in Ordnung ist, hat ein kleiner Tierfutterhersteller seinen Sitz: Magnusson Petfood.

Über uns
MAGNUSSONS stellt seit Jahrzehnten ein nahrhaftes, gesundes und beliebtes Hundefutter her: Wohlriechende kleine Kroketten aus dem Ofen und dampfgegartes Frischfutter in der Rolle - hergestellt aus besten, ausschließlich schwedischen Zutaten.

Seit Oma Magnussons Zeiten, deren Enkel Jonas und Kåre den Betrieb heute führen, besteht das mehrfach ausgezeichnete Hundefutter aus frischem Fleisch, frischem Gemüse und Obst sowie Eiern und einem Schuss kaltgepresstem Rapsöl. All die frischen Köstlichkeiten werden täglich an den Hof nach Bro geliefert. Sie sind handverlesen und lassen sich bis zum Ursprungsbauernhof zurückverfolgen. Diese Tradition wird seit Omas Zeiten gelebt, sie hat sich bewährt.

Die Firmengründerin war vom Fach: Auf ihrem Hof züchtete sie mit großem Erfolg Deutsche Doggen. Ihre Tiere waren gesund und fit, sie hatten wunderschönes Fell - und haben bei Wettbewerben etliche Preise abgeräumt. Doch Tierfutter einfach zu kaufen: So etwas gab es damals nicht.

Omas Geheimrezept, das sie in ihrer kleinen Küche ersann, war so simpel wie gut: Ohne Schnickschnack, ohne Zucker - und vor allem ohne zugesetztes Fett - backte sie ein gut verdauliches und knuspriges Tierfutter, schonend in ihrem kleinen Ofen. Anders als bei Extruderprozessen behielt es dadurch sein natürliches Aroma und wichtige Nährstoffe. Es versorgte die Tiere mit allem, was sie zum Leben brauchten. Dieses einfache Prinzip ist bis heute so geblieben. Nur die Töpfe und Backöfen sind ein wenig größer geworden.

Qualität und Nachhaltigkeit
Seit 2018 ist Magnusson Petfood offiziell nach schwedischem Lebensmittelstandard zertifiziert. Warum das doppelt wertvoll ist, zeigt ein Blick in die Gesetzgebung: Schweden übertrifft nicht nur die EU-Richtlinie zur Nutztierhaltung freiwillig, sondern hat eigene, strengere Vorschriften, zum Beispiel in Bezug auf artgerechte Nutztierhaltung.

Oma Magnusson mit ihrem Mann und Hunden

Hof Håbolund/Produktionsstätte

Produktsortiment

Familie Magnusson - der Sohn Peter mit seinen Söhnen Kåre (rechts), Jonas (links) und seinen Enkeln

Daneben werden schwedischen Tieren nur dann Antibiotika verabreicht, wenn sie wirklich krank sind - nicht präventiv, um keine Resistenzen zu fördern. Und nicht zuletzt gibt es in Schweden einen sehr geringen Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln, was sich auf eine gesunde Ernährung der Tiere und weniger verunreinigtes Grundwasser auswirkt.

Auch in Sachen Nachhaltigkeit lässt MAGNUSSONS keine Wünsche offen: Bereits seit Gründung ging es darum, die Auswirkungen der Produktion auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten. Dieser Umweltgedanke umfasst sämtliche Bereiche des Unternehmens:

Zum Betrieb der Anlagen verwendet MAGNUSSONS ausschließlich Ökostrom aus schwedischen Wasserkraftwerken und recycelt rund 20 Prozent der Energie, die in der Produktion verbraucht werden. Zur Reinigung der Anlagen, der Büroräume und des Geländes kommen keine gefährlichen chemischen Reinigungsmittel zum Einsatz: Alles geschieht im Einklang mit der Natur. So wird selbst das Abwasser von biologischen Abfällen gereinigt.

Auch bei der Verpackung punktet MAGNUSSONS, denn die stabilen, wiederverschließbaren Tüten sind nicht nur ein echter Hingucker in schwedisch-minimalistischem Design, sondern auch allesamt für Recycling zugelassen.

Ausblick
2025 geht Magnusson Petfood mit einem neuen Züchterclub an den Start. Erstmals wird es möglich sein, Futter im Direktvertrieb online zu erwerben.
Für mehr Information kontaktieren Sie uns gerne unter info@magnussonpetfood.de